

# So etwas gibt es doch nur im Märchen!

## Die wunderbare Geschichte von Julia Sikora und ihrer Zita.....

geschrieben von Uschi Bandel, LG-Pressereferentin LG Waterkant



„Julia Sikora wird LG-Jugendmeisterin 2008 in Waterkant, dann 5 Wochen später Deutsche Jugendmeisterin 2008 in SchH3 und qualifiziert sich für die Bundessiegerprüfung in Baunatal!“ Wenn das jemand Julia vor sechs Monaten erzählt hätte, hätte sie ihn nur ungläubig angesehen und sicher gedacht „der spinnt!“ Gesagt hätte die höfliche junge Dame aber sicher nur in ihrem netten Berliner Dialekt: „Nee, det gloob ik net!“

Um das zu verstehen, müssen wir ein bisschen den sportlichen Werdegang von Julia kennen lernen. Am Rande der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft 2008 in Memmingen habe ich von ihr folgendes erfahren:

Julias Mutter, Ute Sikora und auch ihr Vater haben beide Hundesport gemacht und so ist Julia schon als kleines Mädchen immer mit auf den Hundeplätzen gewesen. Im Alter von sechs Jahren hat sie angefangen, ihre ersten Laufübungen mit den Hunden auf dem Platz zu machen und sie wurde Mitglied im Verein für Deutsche Schäferhunde.

Sie hat dann einige BH-Prüfungen mit den älteren Hunden ihrer Eltern erfolgreich abgelegt.

Zwischenzeitlich sind sie dann nach Schortens gezogen und Julia wünschte sich einen eigenen Welpen.

Im Januar 2005 wurde ihre Zita vom Schwartenzwinger geboren und hatte bald ihr neues Zuhause bei Julia.

Julia gehörte der OG Heidmühle/Schortens an und ihr großer Wunsch war es, dort ihre Hündin zum Schutzhund auszubilden. Aber daraus wurde leider gar nichts! Immer wieder ist Julia weinend und traurig vom Platz gegangen und hatte keine Freude mehr am Hundesport. Die Begleithundprüfung hat sie mit ihrer Zita noch gemacht - aber irgendwann hatte sie gar

keine Lust mehr, zum Hundeplatz zu fahren. Damit die junge Hündin weiter ausgebildet wird, hat Julias Mutter die Hündin übernommen.

Mutter Ute Sikora machte die SchH1 und SchH2 mit der Hündin auf dem Übungsplatz der OG Friesische Wehde. Dorthin ist Julia doch mal wieder mitgefahren und lernte so den OG-Ausbildungs- und -Jugendwart Heini Stalling kennen. Die Art, wie Heini Stalling mit den Leuten und den Hunden arbeitet, gefiel Julia. Und so hat sie ihn gefragt, ob er auch mit ihr und ihrer Hündin arbeiten würde!

Ja - er würde es machen, wenn sie es wirklich wollte!!!  
Julia wurde Mitglied in der OG Friesische Wehde und begann mit Heini Stalling zu arbeiten. Das war vor etwas mehr als einem halben Jahr!

Und das bisherige Happyend der Geschichte steht oben: Julia ist im April 2008 LG-Jugendmeisterin SchH3 in Waterkant geworden, wurde Pfingsten 2008 Deutsche



Jugendmeisterin SchH3 und ist für die Bundessiegerprüfung 2008 in Baunatal qualifiziert!  
Was klingt wie ein Märchen - ist einfach wahr geworden!!!